



TTC Bern  
[www.ttcbern.ch](http://www.ttcbern.ch)

**Gegründet:** 29.10.1952

## Impressum

Das INFO ist das offizielle  
Mitteilungsblatt für alle Mit-  
glieder des TTC Bern

### Redaktorin/Gestaltung:

Therese Husi, Telefon: 031 751 25 03  
E-Mail: [therese.husi@ttcbern.ch](mailto:therese.husi@ttcbern.ch)

### Druck:

Therese Husi/SRG SSR

### Auflage

120 Exemplare

**Erscheint dreimal jährlich**

### Redaktionsdaten:

Freitag, 29. März 2013

**Der nächste Redaktionsschluss:  
29. März 2013**

## Inhalt

**2-2012/2013**

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Das Wort der Präsidentin          | 4  |
| Der Vorstand / Funktionäre        | 5  |
| Hallenbelegung                    | 5  |
| Tätigkeitsprogramm                | 6  |
| Neueintritte                      | 7  |
| Bericht Vereinsreise Rust         | 8  |
| Nachwuchsmannschaft 2012/13       | 9  |
| Mannschaftsmeisterschaftsberichte | 10 |
| Nachwuchsmeisterschaftsberichte   | 22 |
| STT-Ranglistenturnier U13         | 24 |
| Bericht Chlousenturnier           | 25 |
| STT-Cup                           | 26 |

### Offizielle Clubadresse

TTC Bern  
Ruth Hubl, Präsidentin  
Eigerplatz 12  
3007 Bern  
Telefon: 031/371 68 00  
E-Mail: [ruth.hubl@ttcbern.ch](mailto:ruth.hubl@ttcbern.ch)

## In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas  
aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert  
als Word-Dokument) nehme ich gerne ent-  
gegen. Erst mit euren Beiträgen wird das  
Info interessanter.

Therese Husi

## Das Wort der Präsidentin

Mit Riesenschritten geht es dem Jahresende entgegen. Dies und das sollte doch noch erledigt werden. Na ja, trotz Unvorhergesehenem wir schaffen es bestimmt. Eine intensive Tischtenniszeit liegt hinter uns. Die Vorrundenspiele sind abgeschlossen. Erste Standortbestimmungen sind möglich. Für weitere Details verweise ich auf die Meisterschaftsberichte in diesem Heft und wer es stets aktuell wünscht auf unsere Homepage. Ein Besuch lohnt sich sicher. Ein herzliches Dankeschön allen Verfassern und Machern.

Vor 60 Jahren – am 29.10.1952 – wurde unser Verein gegründet. Zu diesem Jubiläum organisierten wir einen Ausflug in den Europa-Park. Ein Car brachte uns frühmorgens ab Guisanplatz nach Rust und abends wieder wohlbehalten nach Hause. Alle, vom Jüngsten bis zu den Ältesten, kamen auf ihre Rechnung. Es war ein gelungener und spannender Tag.

Vom 22.12.2012 bis zum 6.01.2013 bleibt die Halle geschlossen. Das erste Training findet für die Jugendlichen und die Erwachsenen am 8.01.2013 statt. Wir freuen uns, euch alle ausgeruht und voller Tatendrang im neuen Jahr wieder begrüßen zu können. Wie heisst es doch auch, ohne Fleiss kein Preis.

In jüngster Vergangenheit mehrten sich Stimmen, auch für die Erwachsenen ein geführtes Training anzubieten. Ab Januar hat sich Mario Radke - er war Trainer in Deutschland - bereit erklärt, für alle Interessierten ca. alle 14 Tage am Dienstagabend eine Stunde Training anzubieten. Gestartet wird Mitte/Ende Januar. Die Trainingsstunden werden jeweils via Homepage oder auch im Training angekündigt. Die Versicherung bleibt Sache der Teilnehmenden. Mario, herzlichen Dank für deine Bereitschaft. Wir freuen uns darauf.

Nun möchte ich mich bei Allen die uns in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich. Vielen, vielen Dank für eure Superarbeit, euer Mitdenken und dass alles so selbstverständlich läuft.

Ich wünsche euch und euren Angehörigen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2013.

Herzliche Grüsse und auf bald

Ruth Hubl

Peter Honegger, Bäckerei + Konditorei  
Weissensteinstrasse 114, CH-3007 Bern  
Telefon 031 371 10 92, Telefax 031 372 26 96  
eMail: [info@baeckerei-bern.ch](mailto:info@baeckerei-bern.ch)



## Vorstand / Funktionäre TTC Bern der Saison 2012/2013

### Präsidentin

Hubl Ruth                      Eigerplatz 12                      3007 Bern                      031/371 68 00 P  
079/292 84 70 N  
ruth.hubl@ttcbern.ch

### Kassier

Husi Richard                      Murtenstr. 46                      3205 Gümmenen                      031/751 25 03 P  
031/350 93 06 B  
079/301 88 58 N  
richard.husi@ttcbern.ch

### Sekretärin

Husi Therese                      Murtenstr. 46                      3205 Gümmenen                      031/751 25 03 P  
079/657 66 62 N  
therese.husi@ttcbern.ch

### Spielleiter

Burren Daniel                      Alte Bernstr. 8                      3148 Lanzenhäusern                      031/731 11 32 P  
079/398 71 84 N  
daniel.burren@ttcbern.ch

### Beisitzer

Mondol David                      Waldmannstr. 39                      3027 Bern                      079/588 64 69 N  
info@ttcbern.ch

### Materialverwalter (kein Vorstandsmitglied)

Pollari Andy                      Wabersackerstr. 35b                      3097 Liebefeld                      031/534 50 04 P

### Revisoren (keine Vorstandsmitglieder)

Stampfli Kurt                      Rainstr. 11                      3098 Köniz                      031/971 78 28 P  
Husi Erika                      Worbstr. 74                      3074 Muri                      031/952 61 02 P

### Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):

Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 58, 3018 Bern-Bümpliz  
Telefon 031/980 24 24 (Abwart: Daniel + Carine Wüthrich, Mädergutstrasse 56,  
3018 Bern-Bümpliz / Natel 079/418 61 02)

## Hallenbelegung Saison 2012/2013

| Was            | Montag      | Dienstag    | Mittwoch    | Donnerstag  | Freitag     |
|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Jugendtraining |             | 18.15-19.45 |             | 18.15-19.45 |             |
| Allg. Training |             | 19.45-21.30 |             | 19.45-21.30 |             |
| Meisterschaft  | 19.30-21.30 |             | 19.30-21.30 |             | 19.30-21.30 |

## Tätigkeitsprogramm Saison 2012/13

### Dezember

22.12. - 06.01. Winterferien Halle geschlossen

### Januar

17.01. 5. Ranglistenturnier

### Februar

02.02. - 10.02. Sportwoche kein Jugendtraining

14.02. 6. Ranglistenturnier

28.02. Doppeltturnier

### März

14.03. 7. Ranglistenturnier

23.03. Klubmeisterschaft

### April

06.04. - 21.04. Frühlingsferien kein Jugendtraining

Ende April Mixed-Turnier in Neuffen

### Mai

18.05. - 20.05. Pfingstbesuch Neuffen

30.05. Hauptversammlung

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen und am Zibelimärit findet kein Training oder Wettkampf statt. Die Termine der Ranglistenturniere sind noch nicht definitiv, da nach Redaktionsschluss die Termine der Auswärtsspiele noch nicht eingetroffen sind. Allfällige Änderungen werden jedoch frühzeitig im nächsten Info und am Anschlagbrett bei der Trainingshalle bekannt gegeben.



ZIMMEREI  
ELEMENTBAU  
INNENAUSBAU  
ABBUNDCENTER

3186 Düdingen

Tel. 026 493 11 24

Fax 026 493 41 24

## Neueintritte

Wir heissen in unserem Verein die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Spiele und Stunden:

Vorhauer Roland  
Horn Tobias  
Maurer Patrick  
Gruber Thomas  
Wüthrich Daniel

Aktivmitglied  
Aktivmitglied  
Aktivmitglied a. Stammverein  
Aktivmitglied a. Stammverein  
Passivmitglied



**Gemütlich eingerichtetes  
Spezialitätenrestaurant:**

**Grosse Auswahl an „à la carte Menus“**

- **Fischspezialitäten**
- **Saisonspezialitäten**

### **Gasthof Kreuz Gümmenen**

Frau Bernadette Zollet-Fasel  
und Familie  
Murtenstrasse 71  
3205 Gümmenen  
Telefon 031 751 16 20

- **Säli für 20 bis 60 Personen**
- **Zimmer mit Dusche/WC  
rollstuhlgängig**

## 60 Jahre TTC Bern

Am Samstag den 20. Oktober war es so weit, der TTC Bern startete seine Carreise anlässlich der 60 Jahr Feier des Clubs in den Europapark in Rust.

Am Morgen früh, schon um halb sieben, trafen sich eine gemischte Gruppe aus Mitgliedern des Clubs mit Angehörigen, im Alter zwischen 4 und 67 Jahren auf der Allmend zur Abfahrt mit dem Bus.

Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt, denn nach einer reibungslosen Fahrt trafen wir kurz nach 9 Uhr auf dem Gelände des Europaparks ein.

Nach einer kurzen Orientierung, um welche Zeit wir uns zur Rückreise wieder beim Bus treffen wollen, stürmten wir gut gelaunt den Park.

Je nach Alter und Interessen, bildeten sich sofort kleine Gruppen, so dass jeder seinen Parkbesuch nach seinen Wünschen gestalten konnte.

Einigen waren die schnellen und verrückten Bahnen fast nicht schnell genug, andere genossen die ruhigeren Attraktionen und die Shows.

So kam jeder zu seinem Vergnügen und verbrachte einen erlebnisreichen Tag bei wunderschönem Wetter.

Pünktlich zur Abreisezeit trafen sich alle wieder gut gelaunt beim Bus und traten mit schönen Erinnerungen die Heimreise an.

Es ist schade, dass sich nicht mehr Mitglieder zu diesem Anlass angemeldet haben, wir waren nur 18 Personen. Etwas gutes hatte die kleine Teilnehmerzahl doch noch. Der Vorstand beschloss, infolge der geringen Teilnehmer, die ganzen Kosten, Fahrt und Eintritt, für alle zu übernehmen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich im Namen aller Teilnehmer dem TTC Bern herzlich für diesen schönen Anlass danken.

Besonderen Dank richte ich an Therese und Richard Husi, für die gute Organisation.

P. Sommer



## Nachwuchsteam TTC Bern Saison 2012 / 13

### Jugend 3. Stärkeklasse

|                  |    |
|------------------|----|
| Khamso Natthakit | D2 |
| Lüscher Silas    | D1 |
| Fantin Fabrizio  | D1 |
| Henseler Adrian  | D1 |
| Sanchez Borja    | D1 |



**2 Vereinsanlässe.**  
**19 neue Mitglieder.**  
**Eine Bank.**

*Ja gärn!*

 **B E K B | B C B E**

*Niederlassung Bern-Bümpliz*  
*Für ds Läbe.*

## Damen 1. Liga

### Regio Moossee 1 - Bern 1

10:0

Leuenberger Marianne 0 / Kerber Karina 0 / Hubl Ruth 0

Gegen den letztjährigen Sieger der Meisterschaft hatten wir keine Chance. Im letzten Spiel des Abends verpasste ich es leider im 5. Satz, wenigstens einen Sieg zu notieren. In den Sätzen hiess es am Ende 30 : 5 für die Heimmannschaft.

Ruth Hubl

### Bern 1 – Port 1

4:6

Leuenberger Marianne 1 / Kerber Karina 1 / Hubl Ruth 2

Heute stand das vierte und zugleich letzte Vorrundenspiel auf dem Programm. In die Partie starteten wir verheissungsvoll. Nach der ersten Runde lautete der Spielstand 2 : 1 und nach der zweiten Runde bereits 4 : 2 für uns. Dann Riss der Faden. Die Damen aus Port konnten nun alle Begegnungen – teils äusserst knapp – für sich entscheiden. Es waren allesamt schöne und spannende Begegnungen. Leider blieb uns nur der eine Punkt.

Die Vorrunde beenden wir mit insgesamt 3 Punkten auf dem 5. Tabellenrang, mit zwei Punkten Rückstand auf Schwarzenburg 1 und deren vier auf Port 1. Für die Rückrunde erhoffen wir uns einige zusätzliche Punkte, so dass wir die rote Laterne abgeben und uns Richtung Mittelfeld bewegen können. Hopp Bern!  
Nun wünsche ich allen frohe Festtage und einen guten Start ins 2013.

Ruth Hubl

### Schwarzenburg 1 – Bern 1

5:5

Regula Rüfenacht 1 / Karina Kerber 2 / Marianne Leuenberger 2

Heute reiste die Damenmannschaft mit dem Zug zu ihren Gegnern nach Schwarzenburg. Nach bisher nur einem Punkt gegen Port wäre es schön zum Abschluss der Vorrunde noch ein paar Punkte zu holen. Dies wird allerdings ein hartes Stück Arbeit, denn Schwarzenburg spielt mit der starken Corinna Linder, der kämpferische Margrit Hostetter und der Penholderin Susanne Ruefli. Die erste Runde verläuft gut, Marianne und Karina können ihre Sätze gewinnen, Regula unterliegt leider Corinna. In den zweiten Einzeln kann nur Karina einen Sieg für Bern mitnehmen. Regula kämpfte bis zum Schluss und verlor dann doch im fünften Satz gegen Margrit. Regulas Training hatte sich trotzdem ausbezahlt, es waren sehr schöne Ballwechsel zu verzeichnen. Im Doppel wurde Bern in drei Sätzen besiegt, die letzte Einzelrunde folgte. Hier war es wichtig, dass zwei Siege an Bern gingen, damit ein Unentschieden und zwei wichtige Punkte geholt werden können. Dies gelang Bern glücklicherweise durch die Matchgewinne von Regula und Marianne. Damit beendet die Damenmannschaft ihre Vorrunde und kann wenigstens drei Punkte auf ihrem Konto verbuchen.



## **Herren 3. Liga Bern 1**

### **Düdingen 3 - Bern 1**

**2:8**

Jürgen Kurras 3,5 / Matthias Röger 2 / Michael Schlacher 2,5

Unser erstes Meisterschaftsspiel in der 3. Liga führte uns nach Düdingen. Auch wenn wir unser regelmässiges Training - bedingt durch die Hallenschliessung während der Sommerferien - erst seit kurzem wieder durchführen konnten, traten wir hoch motiviert gegen unsere Gegner an. Zudem stellte dieses Spiel die Premiere für Michael Schlacher in der 1. Mannschaft dar. Er verstärkt nun unser Team, wir heissen ihn herzlich Willkommen!

Jürgen spielte gewohnt sicher und konnte seine drei Einzel gegen Andreas Jungo (C6), Gilbert Perler (C8) und Alain Riesen (D5) ohne Satzverlust gewinnen. Matthias und Michael zeigten sich auch in guter Verfassung und mussten sich im Einzel nur jeweils einmal geschlagen geben (Matthias gegen Gilbert und Michael gegen Alain). Das Doppel gewannen Jürgen und Michael klar mit 3:0.

Somit hatten wir einen Bilderbuch-Start in der neuen Liga erwischt und konnten die maximal erreichbaren 4 Punkte mit nach Bern nehmen.

Matthias Röger

### **Bern 1 – Thörishaus 2**

**5:5**

Das erwartete schwere Spiel stand auf dem Programm. Wir trennten uns mit einem Gerechten Unentschieden. Für Michael und Matthias reichte es leider nur zu einem Punktgewinn. Jürgen gewann alle seine 3 Einzel. Das Doppel ging knapp im 5. Satz an Thörishaus. Mit einer sehr guten Stimmung im Team geht es nun an die nächsten Aufgaben. Michael verletzte sich und fehlt leider auch bis Ende des Jahres.

Jürgen

### **Bern 1 – Burgdorf**

**7:3**

Matthias 2 / Andy 1,5 / Jürgen 3,5

Die Mannschaft aus Burgdorf reiste mit 3 Ersatzspielern an. Leider schafften wir es nicht 4 Punkte zu holen. Jürgen konnte seine Spiele sicher gewinnen. Andy verlor sehr knapp sein erstes Einzel im 5. Satz. Dafür schaffte er es sein zweites Spiel im 5. Satz zu gewinnen. Im dritten Spiel konnte er leider nicht dagegen halten und verlor 0:3. Matthias konnte 2 Spiele klar für sich entscheiden. Bei seinem zweiten Spiel hatte er einen sehr sicher spielenden Gegner und verlor unglücklich 3:1. Das Doppel war eine klare Sache für uns.

### **Bern 1 - Wohlensee 1**

**4:6**

Zum Spiel Bern 1 gegen Wohlensee 1 traten in unserer Halle auf Berner Seite Andy, Jürgen und Matthias gegen Werner Geiser (C9), Markus Roth (C9) und Pierre-Alain Praplan (C7) an. Wir wussten bereits im Vorfeld, dass es ein schwieriges Spiel werden würde, da die Mannschaft aus Wohlensee uns um 5 Klassierungspunkte voraus war.

Bereits nach der ersten Runde lagen wir 2:1 zurück. Matthias konnte zwar gegen Pierre-Alain klar gewinnen, jedoch verlor Jürgen knapp im fünften Satz gegen Werner und Andy musste gegen Markus den Kürzeren ziehen. Nach der zweiten Runde stand es bereits 4:2 für Wohlensee, da nur Jürgen gegen Pierre-Alain einen Sieg verbuchen konnte. Das anschliessende Doppel konnte von Jürgen und Matthias gegen Werner und Markus gewonnen werden, so dass die dritte Runde also die Entscheidung bringen musste. Hier konnte Jürgen seine Klasse zeigen und gewann souverän gegen Markus in vier Sätzen. Leider lief es bei Andy und Matthias nicht ganz so gut, so dass sie sich trotz eines jeweiligen Satzgewinnes geschlagen geben mussten. Somit hatten wir gegen einen der Hauptfavoriten auf den Gruppensieg mit 4:6 unsere erste Niederlage einstecken müssen und fiebern schon heute der Rückrunden-Revanche entgegen.. Hopp Bern!

### **Köniz 2 - Bern 1**

**3:7**

Leider gelang es uns knapp nicht, vier Punkte gegen Köniz zu holen. Leider gewann ich nur ein Spiel, obwohl da sicher mehr rauszuholen war. Matthias zeigte an diesem Tag wieder mal eine super Leistung, bravo! Jürgen war leider krank und man sah ihm gut an, dass er nicht wirklich bei Kräften war. Und doch gewann er alle Spiele, aber es hat ihm extrem viel Kraft und Nerven gekostet. Aber auch hier ein grosses Bravo! Wir gingen mit erfolgreichen drei Punkten nach Hause.

Andy

### **Langnau 1 – Bern 1**

**4:6**

Matthias 3 / Andy 1 / Jürgen 2

Es war ein schöner Ausflug ins Emmental bei herrlichem Sonnenschein. Alle Spiele waren sehr ausgeglichen. Langnau erwischte den besseren Start ins Spiel und ging 2:1 in Führung. Vor dem Doppel stand es 3:3 Nach einem engen Doppel lagen wir 4:3 hinten und mussten alle unsere 3 Einzel gewinnen, um 3 Punkte mit nach Bern zu nehmen. Dabei schafte es Andy ein enorm Spannendes und enges Spiel für sich zu entscheiden. Matthias und Jürgen konnten jeweils 3:1 gewinnen.

### **Bern 1 - Ittigen 1**

**8:2**

Zum Heimspiel Bern 1 gegen Ittigen 1 traten Jürgen, Andy und Matthias gegen Florian Baumann (D2), Hugo Degel (D2) und Blaise Barfuss (C10) an. Lässt man einen Blick über die Klassierungen unserer Gegner streifen, sticht einem natürlich gleich die grosse Klassierungsbreite von D2 bis C10 unserer Gegner ins Auge. Blaise und Florian kannten wir bereits aus einem früheren Match in dieser Saison, welches wir im Zuge des STTV-Cups ausgetragen hatten.

Die jeweiligen Einzelspiele gegen Florian und Hugo gewannen wir erwartungsgemäss, auch wenn die beiden uns während dem Match sicher keine Punkte schenkten. Mit Blaise hatten wir einen schweren Brocken vor uns. Lediglich Matthias konnte ihn in einem hart umkämpften Spiel mit 3:1 besiegen und somit die in der Kabine angekündigte Revanche vom Cup-Spiel nochmals abwehren. Blaise musste sich zudem von Jürgen noch einen Satz abnehmen lassen. Da sich Jürgen nicht ganz fit fühlte, spielten Andy und Matthias ihr erstes gemeinsames Doppel in dieser Saison und konnten einen weiteren wichtigen Sieg für Bern einfahren. Am Ende stand es 8:2 für uns, womit wir die maximal möglichen 4 Punkte für Bern holten. Hopp Bern!!

## **Bern 1 - Royal Bern 1**

**6:4**

Royal Bern kam mit ihrer Standardaufstellung: zwei Materialspieler und Christl Fabian, ein starker Offensivspieler, der in der Zentralregistratur bereits B Spieler ist. Ich spielte als erstes gegen den Oelschlägel Jörg. Obwohl ich meiner Meinung nach in der Regel ziemlich gut mit Noppen umgehen kann, hatte ich gegen ihn wahnsinnig grosse Mühe. Seine Spieltechnik sah manchmal aus, als ob er das erste Mal einen Schläger in der Hand halten würde. Und doch war ich ihm völlig ausgeliefert und fand mich mit seinem Spiel wirklich gar nicht zurecht. Zum Glück hatten wir nur wenige Zuschauer, denn unser Spiel musste für sie schrecklich gewesen sein. Ansonsten hatten wir spannende und gute Spiele. Das Doppel gewannen wir glücklicherweise knapp, was aber ziemlich entscheidend war. Denn mit dem Doppel konnten wir noch knapp die drei Punkte gegen eine der Hauptkonkurrenten-Mannschaft holen.

Andy

## **Saisonrückblick Bern 1**

Anfangs Saison konnten wir noch nicht so richtig einschätzen, wo wir denn in der 3. Liga so stehen würden. Nun wissen wir es: in unserer Gruppe spielen wir oben mit! Leider ist unser neues 4. Mannschaftsmitglied Michael bereits zu Beginn der Saison ausgefallen. Dadurch waren Matthias, Jürgen und ich praktisch gezwungen, jedes Spiel zu spielen. Aufgrund von Krankheit, Job und Schule war das für uns organisatorisch eine zusätzliche Herausforderung.

Jürgen und Matthias haben konstant super gespielt, Chapeau! Bei mir ist definitiv noch mehr Verbesserungspotential vorhanden. Dieses Potential schöpfe ich nächste Saisonhälfte so gut wie möglich aus.

Rückblickend muss ich sagen, dass wir eine erfolgreiche erste Saisonhälfte hatten. Einzig meine persönliche Leistung war nicht so befriedigend.

Wir sind mit einem kleinen Vorsprung 3. in unserer Gruppe und ein Punkt hinter Royal Bern. Dadurch, dass es Wohlensee 1 immer wieder gelang, vier Punkte zu holen und kein einziges Spiel zu verlieren, konnten sie sich in der ersten Saisonhälfte an die Spitze kämpfen. Unser Ziel bis Ende Saison ist sicher, Wohlensee vom Thron zu stürzen und somit den TTC Bern ab nächster Saison in der 2. Liga zu vertreten. Hopp Bärn!

Andy

## **Herren 3. Liga Bern 2**

### **Bern 2 – Zweisimmen/Gstaad 1**

**2:8**

Zu Beginn durften wir gegen die favorisierten Aufsteiger aus dem Berner Oberland antreten. Mit einer Klassierungsdifferenz von 19 Zählern blieben wir auf dem Boden der Realität. Das wir da nichts zu Bestellen hatten, war von vornherein klar. Marc Weber belehrte uns aber eines Besseren. Er hatte einen super Tag und vermochte die beiden C-Spieler in einer spannenden Partie zu besiegen. Leider vermochten Daniel und Richard diesem guten Beispiel nicht folgen und verloren alle ihre Spiele. Es war jedoch nicht so, dass wir überhaupt keine Chance hatten.

Wir spielten stellenweise recht gut mit. An das Niveau in der 3. Liga müssen wir uns erst wohl noch gewöhnen? Trotz Niederlage verliessen wir das Kleefeld mit erhobenem Kopf. Der Keyplayer des heutigen Abends aber war ohne Zweifel Marc Weber. Bravo Marc zu Deiner Leistung und weiter so.

### **Münsingen 2 - Bern 2**

**5:5**

Gegen die Aaretaler aus Münsingen vermochten wir gut mitzuhalten. Waren wir doch fast ebenbürtig klassiert. Marc Weber war wiederum unser Matchwinner. Er steuerte 2 Siege an diesem Abend bei. Auch David Mondol, welcher als Stammspieler zu seinem ersten Match antritt, vermochte zu glänzen. Gegen die C6-Spieler konnte er einen wichtigen Sieg beisteuern. Richard Husi hingegen konnte leider nicht über sich hinauswachsen und gewann nur gerade sein Pflichtspiel. Nun kam es wieder einmal auf das Doppel an. Um ein „Remis“ rauszuspielen, musste Bern 2 dieses zu seinen Gunsten entscheiden. Es war ein ziemlich ausgeglichenes Spiel. Dann kam der 3. Satz: Nach einer 10:1-Führung gelang es uns nicht, den Satz ins Trockene zu bringen. Münsingen zeigte eine beeindruckende Aufholjagd und schickte uns mit 12:10 in die Pause. Dass die beiden nächsten Sätze gewonnen werden konnten, brauchte es von Marc und Richard totale Konzentration und mentale Stärke. Das Kunststück gelang und dank dem Sieg in Doppel entführten wir 2 Punkte nach Bern ins Kleefeld.

### **Bern 2 – Steffisburg 3**

**3:7**

Die Oberländer traten mit C9, C 7 und D5 im Kleefeld an. Also eine harte Nuss zum Knacken. Es galt, 1-2 Punkte zu ergattern. Wie der Schlusstand verrät, vermochten wir dieses Ziel zu erreichen. 1 Punkt blieb in Bern. Marc gewann zwei Spiele gegen höher klassierte Gegner; bravo Marc! Richard punktete gegen den D5-Spieler. Somit war der Punkt Tatsache. Ansonsten gab's keine Blumen zu gewinnen. Hoffen wir, dass wir in der 3. Liga weiterhin Punkte sammeln können, um unser Ziel „Ligaerhalt“ zu erreichen.

### **Belp 3 – Bern 2**

**7:3**

Am 27. Oktober 2012 ging es in die Flughafenstadt Belp. Wir durften unseren Match gegen die 3 C-Spieler in einer wunderschönen Turnhalle austragen. Den Erfolg für unseren erarbeiteten Punkt legten wir gleich in der 1. Runde. Richard Husi gelang es, den C8-Spieler mit etwas Glück in 5 Sätzen zu besiegen. Dies obwohl der Schreibende mit 2:0 geführt hatte. David Mondol seinerseits gelang dieses Kunststück gegen den C6-Spieler. In der 2. Runde vermochte sich Richard sogar gegen Bruno Sahli (C7) durchzusetzen. Somit war der Punktgewinn im Trockenen. Marc Weber konnte nicht ganz an seine letzten Erfolge anschliessen. Leider verlor er alle seine 3 Einzel. Wenn und hätte sind bekanntlich Brüder! Hätte Marc seine Leistung abrufen können, wäre am Fusse des Belpbergs sogar mehr Trauben (sprich: Punkte) zu pflücken gewesen.

Wir sind weiterhin bemüht, in der unteren Tabellenhälfte Punkte zu sammeln. Der nächste Gegner kommt am Montag, 29.10.12 ins Kleefeld. Spielen wir also unser Heimvorteil aus!

## **Bern 2 – Heimberg 2**

**4:6**

Marc Weber spielte wieder wie ausgewechselt. Er glänzte mit coolem Tischtennis und vermochte alle seine 3 Spiele zu gewinnen. Richard Husi konnte an nicht an seine Leistung vom Belp-Spiel anknüpfen. Ein Pflichtsieg war das Geringste. Auch David Mondol konnte nicht über sich hinaus wachsen. Keine Sieg; keine Punkte. Da auch das so wichtige Doppel mit Marc und Richard in 5 Sätzen verloren ging, reichte es wiederum nur für 1 Punkt. Sollten wir mal alle 3 in Hochform sein, läge bestimmt ein Remis oder sogar ein Sieg in Reichweite? Weiter so Jungs; Kopf nicht hängen lassen!

## **Ostermundigen 4 – Bern 2**

**5:5**

Heute wäre ein 1. Sieg in greifbarer Nähe gewesen. Marc liess nichts anbrennen und gewann seine 3 Matches. Richard verlor leider sein Startspiel unglücklich. Vermochte sich aber nachher immer mehr zu steigern und gewann gegen den C7-Noppenspieler und den jungen D5-Spieler. Auch heute Abend wurde David nicht belohnt für seinen Einsatz. Wir warten immer noch auf einen Exploit von David. Bloss den Kopf nicht hängen lassen, das kommt schon noch. Da auch wieder das Doppel mit Marc und Richard nicht den erwünschten Sieg brachte, durften wir nur „2“ Punkte nach Bern entführen. Wir sammeln also weiter fleissig Punkte gegen den Abstieg.

## **BLS Spiez 1 – Bern 2**

**8:2**

Nachdem alle Berner die Sporthalle in Krattigen gefunden hatten, konnte nach dem Einspielen der Matchbetrieb in Angriff genommen werden. Da am Samstag gespielt wurde, mussten wir uns ein wenig anpassen. Ebenfalls wurden mit Orangen Bällen gespielt, was nicht unserer weissen Hausmarke entspricht. Das klare Verdikt mit 8.2 täuscht ein wenig. Das Spiel hätte auch in umgekehrter Weise stattfinden können. Uns fehlt halt noch die Beständigkeit in der 3. Liga. Betrachten wir doch die einzelnen Spiele genauer:

@Marc Weber: Klarer Sieg den den C-6-Spieler. Gegen die C8-Spieler jeweils nur knapp in der Verlängerung verloren.

@ Richard Husi: Hier in etwa das gleiche Bild. Jeweils mit Satzsiegen in die Partie gestartet. Dann stets im 5. Satz verloren. Highlight: Sieg gegen den Noppenspieler C-6.

@ Daniel Burren: Leider gab's für Dänu an diesem Vorabend nichts zu holen. Wie schon einmal angetönt; in der 3. Liga hängen die Trauben halt höher. Das musste Daniel wiederum schmerzlich feststellen.

Für die Rückrunde malen wir uns durch unseren Heimvorteil im Kleefeld einen anderen Spielausgang aus.

## **Bern 2 – Worb 2**

**3:7**

Auftrag unseres Spielleiters war ein Sieg oder ein Remis. Stehen doch die Worber am Tabellenende; jedoch mit einem Spiel weniger in den Beinen. Das vorgezogene Spiel im Kleefeld begann nicht nach unseren Vorstellungen. Nur Marc konnte sein Spiel gegen den C6-Spieler gewinnen. Das gleiche Bild in der 2. Runde. Nur Marc wuchs über sich hinaus und punktete für die Hauptstädter. Richard verlor leider knapp im 5. Satz gegen den C8-Spieler. Der Höhepunkt an diesem Abend bildete das Doppel, welches wieder einmal gewonnen werden konnte. So stand es nach dem Doppel ein bisschen glücklich 4:3 für Worb 2. Um wenigstens ein Remis zu holen, mussten wir noch 2 Matches gewinnen. Richard musste wieder über 5 Sätze und verlor das Match. Marc verlor auch in 4 Sätzen. David konnte leider an diesem Abend keine Stricke zerreißen. Im Endeffekt wieder nur 1 Punkt auf unserer Mission. Sorry Dänu, dass wir Deinen Auftrag nicht erfüllen konnten. Kopf hoch Jungs; es ist noch nicht aller Tage Abend.

## **Thun 4 – Bern 2**

**9:1**

Es war wieder mal eines dieser Samstagsspiele. Die Oberländer aus Thun begrüßten und recht herzlich. Beim Schreibenden kamen alte Erinnerungen hoch; hat er doch vor vielen Jahren genau in dieser Sporthalle mit Tischtennis begonnen. Dementsprechend waren wir alle motiviert nach Thun gereist. Die Realität holte uns aber schnell ein. Nur gerade Richard konnte gegen Janos Nemeth einen Exploit verzeichnen. Der Rest ist rasch erzählt: absolut keine Chance gegen den momentan führenden Tabellenleader. Fazit der Vorrunde:

@Marc: spielte eine gute Vorrunde mit vielen Siegen gegen höher Klassierte. Psychisch muss Marc noch ein wenig zulegen, damit er sich auf das Wesentliche konzentrieren kann

@David: Hatte gute Spiele gezeigt; meist reichte es aber noch nicht zum Punktgewinn. Er muss für die Rückrunde doch ein paar Siege erkämpfen

@Richard: hatte Hochs und Tief, Highlights und Schlappen. In der Rückrunde muss unbedingt noch konstanter gespielt werden

@Daniel (E): Danke Dänu, dass Du uns als Ersatzmann unterstützt hast. Die Trauben hängen in der 3. Liga halt etwas höher

Ziel für die Rückrunde:

Wie gehofft, wurden wir nach gutem Start aus dem Mittelfeld nach hinten gereicht. Mit 8 Punkten sind wir gemeinsam mit Münsingen auf dem letzten Platz. Wir kommen nicht darum herum, gegen gute Mannschaften Punkte zu holen und gegen unsere Direktkonkurrenten Münsingen, Ostermundigen und evtl. Heimberg das mögliche zu schaffen und einen Sieg davon zu tragen.

Richard Husi

## Herren 4. Liga Bern 3

### Köniz 4 - Bern 3

6:4

Rüfenacht Regula 1 / Schlacher Michael 2,5 / Hubl Ruth 0,5

Zum ersten 4. Ligaspiel unterstützte uns Michael. Vielen, vielen Dank. Nach der ersten Runde hiess es noch 0 : 1 für uns. Dann brachte erst das Doppel den Anschlusspunkt. Regula spielte sehr gut. Nur ganz, ganz knapp verpasste sie in ihrem letzten Spiel im 5. Satz mit 12 : 10 ihren zweiten Sieg.

Ruth Hubl

### Bern 3 – Schmitten 1

Michael 3.5 / Daniel 1.5 / Karina 1

Bern 3 tritt zum zweiten Match mit Michael, Daniel und Karina an, es zählt gegen Schmitten 1 möglichst viele Punkte zu ergattern. Der Anfang verläuft gut, Michael sowie Daniel holen in der ersten Runde die Punkte, dabei gewinnt Michael sogar gegen den C6 klassierten Hanspeter Rappo. In der zweiten Runde konnten dann Michael und Karina jeweils Siege verzeichnen. Bern 3 geht also mit guter Ausgangslage ins Doppel. Michael und Daniel, zeigen dabei sehr viel Kampfgeist und konnten damit das Doppel nach vier Sätzen für sich entscheiden. In der letzten Runde holt Michael noch einen Punkt, so dass er heute auf eine einwandfreie Bilanz zurückblicken darf. Danke nochmal an Daniel und Michael, dass ihr uns auch in diesem Spiel ausgeholfen habt.

### Thörishaus 3 – Bern 3

5:5

Rüfenacht Regula 2 / Kerber Karina 0 / Burren Daniel 3

Beim 4. Liga Spiel gegen Thörishaus konnten Regula Rüfenacht, Karina Kerber und ich ein gerechtes Unentschieden gegen Thörishaus 3 holen.

Karina erwischte leider einen schwarzen Abend und verlor alle ihre Spiele. Kopf hoch! Regula zeigte vor allem gegen Michael Aellen tolles und sicheres Tischtennis und konnte so zwei wichtige Siege feiern. Ich für meinen Teil konnte drei Siege zum Unentschieden beisteuern. Das Regula und ich noch nicht wirklich viel Doppelerfahrung haben sah man bei unserer 3-Satz Niederlage gegen Michael und Hans Ferch eindeutig...

Mit diesen zwei "gewonnen" Punkten können wir auf alle Fälle gut leben. Danke an die Gegner für die fairen Spiele!

### Bern 3 – Schwarzenburg 1

8:2

Regula Rüfenacht 0 / Karina Kerber 0 / Daniel Burren 2

Bern 3 traf an diesem Abend auf den späteren Herbstmeister: Schwarzenburg 1. Schwarzenburg spielte nicht in der stärksten Besetzung, sie nahmen den D1 Spieler Erley Gabor mit, der aber als Materialspieler den Damen ziemliche Probleme bereitete. Die erste Einzelrunde verlief enttäuschend, alle drei Berner Spieler verloren in drei Sätzen. Die zweite Runde verlief zumindest ein wenig besser, Dänu konnte sich hier in seinem Spiel behaupten. Im darauffolgenden Doppel konnte Bern 3 keine Punkte holen. Die letzte Einzelrunde folgte, hervorzuheben ist hier der zweite Sieg für Dänu,

der sich gegen den stärker klassierten Friedrich Indermühle durchsetzen konnte. Leider reichte es an diesem Abend zu keinem Punkt, bleibt zu hoffen, dass es in der Rückrunde besser verläuft.

### **Stettlen 3 - Bern 3**

**9:1**

Burren Daniel 1 / Rüfenacht Regula 0 / Hubl Ruth 0

Das Auswärtsspiel ging klar an Stettlen. Einzig Daniel konnte im 5. Satz gegen Daniel Steiner, dem einzigen Nicht-Materialspieler, gewinnen. Trotz schöner Ballwechsel auch gegen Noppen und Antitop blieben die vier Punkte beim Gastgeber und Leider unserer Gruppe.

### **Bern 3 – Düdingen 4**

**3:7**

Daniel Burren 2 / Karina Kerber 1 / Roland Vorhauer 0

Bern 3 tritt heute im vorletzten Vorrundenspiel gegen Düdingen an, mit dabei Roland, der seine Premiere in der vierten Liga gibt. Düdingen tritt an mit dem jungen Yannick Bucher, Gerhard Gschwend und Markus Brühler. In den ersten Einzeln kann Karina ihr Match gewinnen, Daniel verliert leider im vierten Satz und Roland kann von Satz zu Satz mehr Punkte holen. Auch in der zweiten Runde kann Bern nur einen Punkt holen, dieses Mal ist es Daniel, der sich in drei Sätzen klar den Punkt holt. Karina und Roland verlieren leider beide im fünften Satz ihre Spiele. Auch im Doppel geht es wieder knapp aus und Daniel und Karina müssen sich im fünften Satz geschlagen geben. Es geht in die letzten Einzel, erneut kann Daniel einen Punkt holen, Karina und Roland müssen sich leider geschlagen geben. Einen Punkt kann Bern heute für sich mitnehmen. Danke Roland für dein Debüt, sicher wird es nicht lange dauern, bis du die ersten Matchgewinne verzeichnen kannst.

### **Bern 3 – Niederscherli 1**

**5:5**

Burren Daniel 1,5 / Kerber Karina 1,5 / Hubl Ruth 2

Niederscherli trat lediglich zu zweit an. Eine Chance auf Punkte? In der ersten Runde konnte ich – wenn auch knapp in drei Sätzen – gegen Ernst Jenni gewinnen. In Runde zwei behielten dann die Gäste jeweils im 5. Satz die Oberhand. Im Doppel erkämpften sich Daniel und Karina einen weiteren Sieg. Die restlichen Spielen gingen an die Spieler aus Niederscherli. Zwei Spielpunkte waren uns somit sicher.

Damit ist die Vorrunde abgeschlossen. Dank dem Unentschieden gegen Niederscherli erreichten wir insgesamt 9 Punkte, welche uns zugleich auf den 6. Tabellenrang hieften. Dahinter klassieren sich Köniz 4 mit ebenfalls 9 und Thörishaus 3 mit 8 Punkten.

Der 6. Tabellenrang bedeutet Klassenerhalt. Genau dieses Ziel versuchen wir bis zum Abschluss der Meisterschaft zu erreichen. Künftig wird uns zusätzlich Tobias Horn unterstützen. Wir heissen dich in unserer Mannschaft herzlich willkommen und wünschen dir viele schöne und spannende Spiele.

Nun wünsche ich allen frohe Festtage und zum Jahreswechsel gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Ruth Hubl



### **Zwischenbericht Hinrunde Bern 3**

Mit dem Unentschieden gegen Niederscherli endete die Hinrunde. Aus 7 Spielen können wir nur 9 gewonnene Punkte vorweisen. Immerhin sind Köniz und Thörishaus noch hinter uns klassiert, wenn auch nur sehr knapp. Das Ziel in der Rückrunde wird es sein, den einen oder anderen Punkt mehr zu holen. Ab der Rückrunde wird uns dabei Tobias Horn unterstützen. Vielen Dank schon mal für deine Hilfe. Wenn wir fleissig so weiter trainieren und in den wichtigen Momenten unser ganzes Können abrufen, werden wir den Abstieg in die 5. Liga verhindern. Da bin ich mir sicher. Ich wünsche meinen Teammitglieder/innen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Hopp Bern!

### **Herren 5. Liga Bern 4**

#### **Schwarzenburg 2 - Bern 4**

**10:0**

Mit relativ wenig Meisterschafts-Erfahrung, starteten wir (Borja, Silas und ich) in Schwarzenburg die Spiele an. Die Jugendtrainerin Regula konnte uns durch ihre vielen Erfahrungen und Tipps immer wieder Anstoss geben um den jeweiligen Gegner zu besiegen, vielen Dank. Der grosse Altersunterschied und die Spielerfahrungen von der Auswärtsmannschaft mussten wir früh zur Kenntnis nehmen. Fast hatten wir die Möglichkeit vier Matches zu gewinnen. Jeweils im 5. Satz klappte es nicht ganz zum Sieg, zwei davon gingen mit 11:8, einer mit 11:7 und einer mit 11:9 verloren.

Durch die vielen lernreichen Spiele während des Abends, werden wir die Erfahrungen ganz bestimmt in den kommenden Matches umsetzen können. Einen grossen Dank an Herr Sanchez, der Vater von Borja für den Transport der Spieler und der Trainerin.

Reto Aebischer

#### **Bern 4 - Thörishaus 4**

**4:6**

Alain 2.5 / Natthakit 1.5 / Silas 0

Unter dem Motto „lasst die Jungs an den Tisch“ haben wir heute mit einer doch stark ersatzgeschwächten Mannschaft antreten müssen. Das Ergebnis lässt sich sehen. Natthakit hat im Doppel an der Seite von Alain ausgezeichnete Arbeit verrichtet. Und im letzten Spiel liess er sich von seinem weiblichen Gegenüber nicht blenden und punktete auch in diesem Spiel mit 3:0 Sätzen. „Gut gemacht Natthakit, aber du musst unbedingt an deiner Beweglichkeit arbeiten“. Viel Freude hat mir aber auch Silas gemacht. Er hat toll gekämpft und mit tollen Schlägen den Gegner mehrmals tief beeindruckt. Mit etwas mehr Geduld im Spiel hätte Silas sicher auch einen Match gewinnen können. „Toll gespielt Silas, aber das nächste Mal kommst du rechtzeitig in die Halle und spielst dich gut ein. Danke Alain für dein Spiel und die Betreuung der Jungs. Danke Dänu für deinen Einsatz bei der Mannschaftsbildung.“

Kurt

### **Schmitten 3 - Bern 4**

**3:7**

Roland 3.5 / Kurt 3.5

Die Vorbereitung und Mannschaftsaufstellung gestaltete sich schon im Vorfeld sehr schwierig. Reto musste wegen Rückenproblemen forfait geben und eine Stunde vor Spielbeginn wussten wir auch, dass Alain nicht teilnehmen kann. „Da waren's nur noch zwei!“. Unter dem Motto „jetzt erst recht“ fuhren wir zu zweit nach Schmitten, suchten und fanden schlussendlich auch die Sporthalle. Roland (deine Lizenz-Nummer ist 512088, bitte speichern) spielte sein erstes Meisterschaftsspiel in der Schweiz und musste sich zuerst an die fremden Verhältnisse (Terrain, kalte Halle, Gegner) gewöhnen. Im fünften Satz hat er dann sein erstes Spiel gewonnen. Danach gab es nur noch 3:0 Satzsiege, gegen eine sympathische aber insgesamt harmlose Mannschaft. Auch im Doppelspiel haben wir uns gut verstanden, ich habe aufgelegt und Roland hat gepunktet. „Super gespielt Roland!“. Fazit: Man kann auch zu zweit gewinnen, mit dem dritten Spieler allerdings hätten wir jetzt 4 Punkte gewonnen.

### **Köniz 5 - Bern 4**

**8:2**

Natthakit 0 / Alain 0 / Kurt 2

Noch in der Umkleidekabine glaubten wir an 3 oder 4 Punkte. Nach der ersten Runde mussten wir unser Ziel leicht nach unten korrigieren. Natthakit kämpfte gut und verlor trotzdem in drei engen Sätzen. Und auch Alain musste sich knapp geschlagen geben. Nach der zweiten Runde hofften wir noch auf 2 Punkte, aber alle drei Spiele gingen verloren. Es kam wie es kommen musste. Wir verloren in der Besetzung Alain/Natthakit auch unglücklich das Doppel in 5 Sätzen. Wollten wir noch mindestens einen Punkt aus Köniz entführen, so müssen wir in der letzten Runde mindestens 2 Partien gewinnen. Alain kämpfte sich bis in den 5. Satz und – du weisst jetzt was kommt – er verlor auch dieses Spiel. Einzig der alte Mann erfüllte seine Pflicht. Wir verloren gegen einen starken Gegner, der in dieser Besetzung am Schluss sicher noch weiter oben in der Rangliste stehen wird. Genau dieses Ziel wollen wir trotz der Niederlage auch mit unserer Mannschaft anstreben.

### **Bern 4 - Düdingen 5**

**7:3**

Marc 1 / Roland 2,5 / Kurt 3,5

„Kämpfen – Punkten – Siegen“ heisst das neue Motto in unserer Mannschaft. Entsprechend haben wir gegen den Tabellennachbarn gespielt und verdient gewonnen. Im Nachhinein behaupte ich, dass wir den vierten Punkt verschenkt haben. Nach der ersten Runde – Marc war noch nicht im Schwung und Roland verlor unglücklich im 5. Satz – haben wir entsprechend unserem Motto gekämpft, mehr aber nicht. In der zweiten Runde konnten wir schon zwei Siege verbuchen. Im Doppel verstehen wir uns immer besser und gewannen in 4 Sätzen. Die letzte Runde musste also über Sieg oder Niederlage entscheiden. Marc liess sich in der Vorbereitung auf die dritte Runde mit seiner Lieblingsmusik (ich kenne sie noch nicht) einstimmen und mit dem eingangs erwähnten und verinnerlichten Motto traten wir zur dritten Runde an die Platte. Resultat: 3 Siege und 3 Mannschafts-Punkte. Wir werden noch einige vor uns klassierte Mannschaften mit unserem Siegeswillen überraschen.

Kurt

### Ittigen 3 - Bern 4

3:7

Roland 2 / Alain 2 / Kurt 3

Trotz Sieg bin ich hochgradig unzufrieden. Nicht weil meine Kameraden sich immer von meinem Belagreiniger bedienen, nein weil wir insgesamt in den letzten 4 Spielen durch Unachtsamkeit und Unkonzentriertheit vier Punkte verschenkt haben. „Haben wir den schon Weihnachten!“

Nun aber zum Match: Der Gegner ist nur zu zweit angetreten, mit einem guten D2 er und einem mittelmässigen D1 er. Eigentlich eine gute Voraussetzung um gegen den Tabellenzweiten einen 4-Punkte Sieg zu landen. Roland und Alain gewannen gegen den Schwächeren mehr oder weniger problemlos, kamen aber mit der Spielart des zweiten Gegners nicht klar und verloren.

So musste das Doppelspiel (Alain und Roland) über die Höhe des Siegs und vor allem über den 4-Punkte-Sieg entscheiden. Und genau hier überreichten wir dem Gegner unser Geschenk und verloren in 4 Sätzen. Da nützte mein Schlusskampf und Sieg dann auch nichts mehr. Fazit: Treu unserem Motto „Kämpfen – Punkten – Siegen“ haben wir nun auch dieses Spiel klar gewonnen und hoffen in der zweiten Meisterschaftshälfte die Tabelle mehrheitlich von oben herab zu betrachten. Wir sind im Aufwind.

Kurt

### Kehrsatz 2 - Bern 4

10:0

Kurz vor Weihnachten konnten wir (Reto, Roland, Kurt) gegen den Spitzenreiter Kehrsatz unser Geschenk in Form einer „10:0 Packung“ abholen. Wir haben alle gekämpft und unser Bestes gegeben, aber gegen den übermächtigen Gegner war kein Kraut gewachsen. Wir müssen unsere Punkte bei anderen Matches holen. Etwas frustriert schliessen wir das Jahr mit dieser Niederlage ab und hoffen auf bessere Zeiten im neuen Jahr. Ich wünsche schöne Festtage.

Kurt



## **Berichte Jugend, Bern 1, 3. Stärkeklasse**

### **Bern 1 – Utzenstorf 1**

**2:8**

Fabrizio Fantin 1 / Silas Lüscher 1 / Borja Sanchez 0

Letzten Samstag ging also auch für unsere Jüngsten die Meisterschaft los. Mit Fabrizio Fantin (D1), Silas Lüscher (D1) und Borja Sanchez (D1), galt es die Gegner von Utzenstorf und Langnau (Alle D1) im ersten Poule in die Schranken zu weisen.

Im ersten Spiel mussten sich unsere Jungs gegen die Spieler von Utzenstorf beweisen. Diese hatten alle bereits eine Saison mit Lizenz gespielt und waren logischerweise um einiges weniger nervös als unsere Jungs. In der ersten Runde konnte einzig Silas seinen Gegner mit 3:0 bezwingen. Fabrizio und Borja unterlagen in 4, resp. in 3 Sätzen. In der zweiten Runde praktisch das gleiche Bild. Fabrizio setzte sich gegen die Nr. 3 von Utzenstorf durch, Silas und Borja verloren ihre Spiele. Zum Doppel muss man nicht viel erzählen, ausser das dieses unbedingt noch intensiv trainiert werden muss. Unsere Jungs hatten leider überhaupt keine Chance und verloren mit 3:0. In der letzten Runde erhofften wir uns mit einem Sieg, doch noch einen Punkt nach Bern zu holen. Leider wurde nichts daraus, alle Spiele gingen zu Gunsten des Gegners aus.

### **Bern 1 – Langnau 1**

**9:1**

Fabrizio Fantin 3.5 / Silas Lüscher 3.5 / Borja Sanchez 2

In der zweiten Runde war dann Langnau an der Reihe. Gegen die Emmentaler wussten sich unsere Jungs um einiges besser zur Wehr zu setzen. Einzig Borja musste in der Startrunde eine Niederlage hinnehmen. Danach hagelte es nur noch Siege für die Berner. Schlussendlich ein verdienter 9:1 Erfolg. Gute Ansätze waren auf jeden Fall erkennbar, jedoch muss noch viel trainiert werden. Vor allem die Grundschiagararten schienen noch nicht bei allen zu klappen. Den Jungs hat es auf alle Fälle Spass gemacht und das ist die Hauptsache!

### **Bern 1 – Solothurn 2**

**3:7**

Silas Lüscher 2 / Borja Sanchez 0 / Adrian Henseler 1

Unsere Nachwuchsmannschaft musste in Burgdorf, gegen Solothurn 2 antreten. Bern spielte mit Silas Lüscher, Borja Sanchez und Ersatzmann Ädu Henseler. Die Spiele entwickelten sich mehrheitlich zu Krimis, welche praktisch alle über 4, resp. 5 Sätze gingen. Im Endeffekt waren aber die Solothurner meist die glücklichen Gewinner. Silas konnte zwei Siege verbuchen, Ädu immerhin noch einen. Mit dieser Niederlage bleibt das Team auf dem 5. Platz sitzen. Der erstrebte 4. Platz ist aber immer noch machbar.

## Jugendmeisterschaftsrunde in Lyss vom 8.12.2012

Während andere Mannschaften mindestens zu Dritt oder zu Viert antreten, nehmen wir die Reise nach Lyss an die beiden Meisterschaftsspiele zu Zweit (Fabrizio und Silas) unter die Räder. Schade, wir verschenken in dieser Besetzung einfach Punkte. Mit Wille und Kampf wollen wir uns aber gleichwohl dem Gegner stellen und für die eine oder andere Überraschung sorgen. Zuerst spielten wir gegen die starke Mannschaft von Aarberg. Fabrizio und Silas spielten toll, kämpften und verloren leider beide im Entscheidungssatz. Und dies nach einer 2:0 Satzführung! Schade aber wenn man so viele Punkte mit Anspielfehler verschenkt. Auch die zweite Runde ging leider verloren und im anschliessenden Doppel waren wir wieder sehr nahe am Sieg. Etwas demoralisiert spielten die Jungs in der dritten Runde und wieder standen die beiden im Entscheidungssatz und verloren. Mit 10:0 ging dieser Match viel zu deutlich verloren. Das Resultat entspricht keinesfalls dem Kräfteverhältnis. Mit etwas mehr Geduld im Spiel und mit höherer Konzentration beim Anspiel hätten wir hier mindestens einen Punkt erkämpfen können.

Gleich anschliessend folgte das zweite Spiel gegen den Gastgeber Lyss. Mit der nötigen Wut im Bauch spielten die Jungs ausgezeichnet und landeten mit 6:4 einen klaren Sieg und dies mit einer Zweiermannschaft. Fabrizio hat alle seine Spiele klar gewonnen. Bravo, tolle Leistung.

Zugegeben, ich habe keine Erfahrung im Coaching von Jugendspieler und habe in einigen Szenen heftig gelitten. Ich möchte es aber an dieser Stelle nicht unterlassen, meinen Eindruck und meine Empfehlung zum Spiel unserer Jungs kurz wiederzugeben.

- Spielt mit mehr Geduld und gebt damit dem Gegner die Gelegenheit die Fehler zu machen.
- Nicht jeder Gewinnpunkt muss ein Topspin sein.
- Konzentriert euch beim Anspiel. Drei Sekunden vor jedem Anspiel am Tisch stehen und denken... Anspielfehler sind Geschenke für den Gegner.
- Versucht im Spiel die Schwächen des Gegners zu erkennen und nützt dieses Wissen kaltblütig aus.

Für den Matchbericht und Coaching

Kurt Stampfli

### ***Anmerkung der Redaktion:***

***Da die Ranglisten im Moment wenig aussagekräftig sind, verzichten wir auf eine Veröffentlichung im Info. Wir verweisen diesbezüglich auf die ZR der Homepage des STT.***

## Bericht Qualifikation STTV-Ranglistenturnier U13

Unser Jugendspieler Silas Lüscher durfte um die Qualifikation, für das STT-Ranglistenturnier teilnehmen um dann eventuell den MTTV zu vertreten. Von jeder Altersklasse (U13, U15, U18) darf der MTTV jeweils einen Jungen und ein Mädchen stellen. Da bei den U13 Knaben gleich mehrere Spieler die Chance haben sich zu qualifizieren, wurde ein Qualifikationsturnier bei uns durchgeführt.

Silas musste sich gegen zwei Spieler aus Thun, einem aus Kirchberg und einem aus Burgdorf messen. Bei der ersten Partie, konnte sich Silas dank konzentriertem Spiel 3:1 gegen Lukas Merz aus Kirchberg durchsetzen. In der zweiten Runde erwischte er einen schlechten Start und lag schnell mit 0:2, gegen Philipp Schenk aus Burgdorf zurück. Silas konnte sich aber fangen und gewann die nächsten drei Sätze sicher. Derweilen konnte man beim Erstrundengegner Lukas Merz wunderschöne Top-Spin Bälle sehen, hatten wir da Glück diesen Gegner gleich zu Beginn gehabt zu haben? In der 3. Runde unterlag Silas seinem Gegner Ahmed El Goutob aus Thun, relativ klar in 3 Sätzen. Dies obwohl er im ersten Satz mit 8:3 führte. Nebenan konnte Lukas Merz seinen 3. Sieg einfahren. Es hiess also, wenn Silas seine letzte Partie gewinnt, wird er den MTTV bei den U13 Knaben vertreten. Sein letzter Gegner Johannes Brentrop machte es ihm aber nicht leicht. Mit seinen Vorhand-Topspins konnte er Silas immer wieder unter Druck setzen und ihn schliesslich leider in der Verlängerung des dritten Satzes schlagen...

Mit dieser zweiten Niederlage reihte sich Silas zu Johannes und Ahmed ein, welche beide in der jeweiligen Direktbegegnung gegen Silas gewinnen konnten. Somit sieht die Rangliste wie folgt aus:

1. Lukas Merz, 3 Siege
2. Johannes Brentrop, 2 Siege
3. Ahmed El Goutob, 2 Siege
- 4. Silas Lüscher, 2 Siege**
5. Philipp Schenk, 1. Sieg

Ein weiterer Sieg hätte für den ersten Platz gereicht. Schade! Trotz allem kann Silas mit seiner Leistung zufrieden sein. Er hat stets gekämpft und nie aufgegeben. Weiter so!

## Chlouseturnier Jugend

Mit gerade mal 6 Teilnehmern, war das diesjährige Chlouseturnier leider nicht wirklich gut besucht. Die Tatsache dass, das Turnier exakt am 6. Dezember durchgeführt wird und somit einige Jugendspieler familiäre Anlässe hatten, war sicherlich ausschlaggebend.

Gespielt wurde zuerst in zwei 3er Gruppen, wobei sich die beiden Erstplatzierten für die KO-Phase qualifizieren konnten. In der Gruppe 1 setzte sich etwas überraschend Ludovic Bonvin vor Natthakit Khamso und Samuel Morales durch. Grund zur Freude hatte sicherlich auch Samuel (9 Jährig), der sogar einen Satz gegen Ludovic gewinnen konnte. Die Gruppe 2 gewann Fabrizio Fantin vor Adrian Henseler und Aleksandar Tuzlak. Im Spiel um Platz 5 konnte sich Samuel gegen Aleksandar durchsetzen. In den Halbfinals kam es dann bereits zur nächsten Überraschung. Fabrizio konnte sich gegen Natthakit (D2) durchsetzen. Bravo! Im zweiten Spiel gewann Adrian gegen Ludovic. Im Spiel um Platz 3 konnte Ludovic gegen Natthakit reüssieren. Im spannenden Finale setzte sich wie in der Vorrunde Fabrizio gegen Adrian durch.

Wenn auch in der Vorrunde noch viel "gelauert" wurde, zeigten unsere Jungs in der KO-Phase, was in ihnen steckt. Besonders Fabrizio und Ludovic zeigten, dass sie in den letzten Wochen grosse Fortschritte gemacht haben. Um den ganzen Abend noch gelungen abzurunden, lies es sich der Samichlaus inkl. Schmutzli nicht nehmen, vorbei zu kommen und allen Teilnehmern und Zuschauern einen Grittibänz zu schenken. Nach dem anschliessenden Spiel vom Samichlaus gegen Samuel, zeigte er das er nicht nur Geschenke machen kann, sondern auch mit einem Tischtennis Schläger umgehen kann.

Rangliste:

1. **Fabrizio Fantin**
2. Adrian Henseler
3. Ludovic Bonvin
4. Natthakit Khamso
5. Samuel Morales
6. Aleksandar Tuzlak



## Berichte STTV-Cup

### Bern 1 – Ittigen 1

12:3

Jürgen Kurras 1 / Matthias Röger 2 / Andy Pollari 1.5 / Michael Schlacher 2.5 / Richard Husi 2.5 / Marc Weber 2.5

Im 3. Anlauf hat es endlich mal geklappt. Der TTC Bern konnte sich souverän für die zweite Runde im Schweizer Cup qualifizieren.

Ittigen kam leider nicht in Bestbesetzung (C10,D3,D3,D2,D2,D1) zum Spiel. Aus diesem Grund konnten mit Ausnahme der Niederlage von Andy Pollari gegen Gerhard Lenzian (D3), sich alle Berner des zweiten und dritten Paarkreuzes locker durchsetzen. Besonders spannend war das Spiel von Matthias Röger gegen die Nr. 1 von Ittigen, Blaise Barfuss (C10). Nach einer zweisatz Führung von Matthias konnte der Gegner sich in den 5. Satz kämpfen. Dort hatte Matthias das bessere Ende für sich und durfte mit 11:7 seinen ersten Saisonsieg einfahren.

Am Schluss hatten wir uns mit einem 12:3 Schlussresultat das kalte Bier im Kleefeld redlich verdient.

Ein grosser Dank an den fairen Gegner aus Ittigen und natürlich an die vielen Zuschauer welche unsere Jungs so tatkräftig unterstützt haben.

In der nächsten Runde wird uns sicher ein harter Brocken erwarten. Wir freuen uns darauf!

### Bern 1 – Thörishaus 1

6:9

Jürgen Kurras, 2.5 / Matthias Röber 0.5 / Andy Pollari 0.5 / Marc Weber 0.5 / Dave Mondol 1 / Daniel Burren 1

Beinahe hätte eine Überraschung gegeben. Gegen Thörishaus (B14, B14, B12, C10, C8 und D2) unterlagen wir nur knapp mit 6:9. Grosser Gewinner an diesem Abend war Jürgen, welcher beide B14er besiegen konnte. Überraschenderweise konnten Jürgen/Andy und Matthias/Marc sogar ihre Doppel gegen die viel stärkeren Gegner gewinnen (B14/B14 und B12/C10). Wenn Dave und ich unser Doppel ebenfalls gewonnen hätten, wäre die Sache wirklich knapp geworden. Man hat eindeutig gemerkt, dass die Formkurve nach oben zeigt. Eventuell liegt nächstes Jahr sogar die 3. Runde drin.

